

Im Wald

Ich rannte allein durch den Wald. Hinter mir erklangen Schritte und ich geriet in Panik.

„Dieser Mann war schon seit Ewigkeiten hinter mir her!“

Immer schneller und schneller ging es durch den Wald, schier endlos. Ich fing an zu schwitzen und sah plötzlich etwas Silbernes zwischen den Tannen aufleuchten.

Es war ein See! Ein kühler erfrischender See!

Ein zauberhafter Schleier umhüllte ihn und dann tauchte ein genauso silberner Wolf wie das Wasser auf.

Ich wollte zu ihm, sein Fell berühren, sehen ob er echt war, doch ich kam keinen Schritt vorwärts.

Hinter mir kam der Mann immer näher und ich lief und lief und lief, kam aber nicht vom Fleck.

Mir wurde schwindlig und ich erwachte in meinem Bett.